

Sonntag, 18. Oktober 2015 – 15:00 Uhr



1 : 0
(0 : 0)



SV Oberhaidlfing / Abens

SpVgg Attenkirchen

Das nächste Derby stand an diesem 8. Spiel für unsere Mannschaft auf dem Plan. Zu Gast war der bis dato ungeschlagene Tabellenführer aus Attenkirchen. Doch die Heimmannschaft hatte nach den zwei vergangenen Niederlagen etwas gut zu machen.

Das merkte man auch von Anfang an. Attenkirchen fand keinen Zugriff auf die Partie und konnte nur mit langen Bällen agieren, da der SVOA in der Defensive gut gestaffelt stand und die Spieler wieder die nötige Disziplin an den Tag legten. In der Offensive konnte man mehrfach gute Akzente setzen. Unter anderem waren ein strammer Distanzschuss, eine Ecke, die jedoch leider an Freund und Feind im Strafraum durchrutschte, und eine strittige Elfmeterdiskussion nur einige der Sturmbemühungen. Mit einem torlosen Remis ging es also für beide Mannschaften in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit machte man dann da weiter, wo man in der ersten Hälfte aufgehört hatte. In der 61. Spielminute dann die Spielentscheidende Szene: Johannes Ziegltrum flankte den Ball aus dem Halbfeld in die Mitte, wo zwei Attenkirchener den Ball nicht richtig einschätzten. Sebastian Kaindl schob den Ball am Torwart vorbei in die Maschen zum viel umjubelten 1:0. Danach zeigte die Mannschaft ihre Kämpferqualität und tütete den nächsten Derbysieg ein. Mit der Rückkehr von Lukas Glatt nach Verletzungspause gab es an diesem Sonntag gleich mehrere gute Nachrichten für die Mannschaft.

„Insgesamt geht der Sieg für uns in Ordnung. Wir sind diszipliniert zu Werke gegangen und haben uns nach den letzten Wochen, in denen wir einfach nicht gut gespielt haben, wieder mit der richtigen Einstellung präsentiert.“, so Alexander Lippert.

Tore:

S. Kaindl (61.)

Karten:

M. Ziegltrum (37.) gelb

T. Doleschel (50.) gelb

M. Kaindl (91.) gelb

Aufstellung:

9 – A. Geltl

11 – S. Kaindl

10 – M. Ziegltrum

2 – P. Domani

7 – J. Ziegltrum

6 – M. Kaindl

8 – T. Doleschel

3 – M. Grabichler

4 – A. Neumaier (C)

5 – A. Lippert

19 – N. Huber

12 – F. Kaindl, 13 – M. Diemaier, 14 – L. Glatt